

Frage 1 von 65: Welche der folgenden Rechtssubjekte unterliegen der unbeschränkten Einkommensteuerpflicht nach ??

- Natürliche Personen mit inländischem Wohnsitz
- Juristische Personen mit nur ausländischer Geschäftsleitung
- Natürliche Personen mit in- und ausländischem Wohnsitz
- Natürliche Personen mit nur ausländischem Wohnsitz
- Natürliche Personen mit inländischem gewöhnlichen Aufenthalt
- Juristische Personen mit inländischem Sitz
- Natürliche Personen mit nur ausländischem Aufenthalt

← zurück    + 1. Welche der folgenden Rechtssubjekte unterliegen der unbeschränkten Einkommensteuerpflicht ...

**Auswahlbox Legende**

Frage 2 von 65: Welche der nachfolgenden Aussagen treffen auf die unbeschränkte Einkommensteuerpflicht nach ?? 1 Abs. 1 EStG zu?

- Unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind natürliche Personen mit inländischem Wohnsitz und ausländischem gewöhnlichen Aufenthalt.
- Unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind natürliche Personen mit inländischem Wohnsitz.
- Unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind nur Geschäftsführer.
- Unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind natürliche Personen mit inländischem gewöhnlichen Aufenthalt.
- Unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind nur deutsche Staatsangehörige.
- Unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind nur deutsche Staatsangehörige mit inländischem Wohnsitz.

← zurück    + 2. Welche der nachfolgenden Aussagen treffen auf die unbeschränkte Einkommensteuerpflicht na...    > vor

Frage 3 von 65: In welchen Fällen liegt eine Freigrenze vor?

- 22 Nr. 3 EStG (256 Euro)
- 17 Abs. 3 EStG (9.060 Euro)
- 48 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 EStG (15.000/5.000 Euro)
- 16 Abs. 4 EStG (45.000 Euro)
- 13 Abs. 3 EStG (670 Euro)
- 23 Abs. 3 Satz 5 EStG (600 Euro)

zurück 3. In welchen Fällen liegt eine Freigrenze vor? vor

**Auswahlbox Legende**

Frage 4 von 65: Nach welchen Grundsätzen kann der steuerliche Gewinn ermittelt werden?

- Tonnagebesteuerung
- Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen
- Betriebsvermögensvergleich
- Einnahme-Überschuss-Rechnung
- Gewinnermittlung nach Schätzungsgrundsätzen
- Betriebsvermögensvergleich nach handelsrechtlichen Grundsätzen

zurück 4. Nach welchen Grundsätzen kann der steuerliche Gewinn ermittelt werden? vor

Frage 5 von 65: Welche Gewinnermittlungsgrundsätze sind bei Freiberuflern i.S.d. §§ 18 EStG anzuwenden?

- Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen gem. § 13a EStG
- Pflicht zum Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 EStG
- Wahl der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG
- Buchführungspflicht nach handelsrechtlichen Grundsätzen.
- Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG

← zurück

5. Welche Gewinnermittlungsgrundsätze sind bei Freiberuflern i.S.d. §§ 18 EStG anzuwenden?

vor →

Frage 6 von 65: Welche Aussagen sind hinsichtlich des Gewinnermittlungszeitraumes bei Gewerbetreibenden und Land- und Forstwirten zu machen?

- Das Wirtschaftsjahr kann grundsätzlich frei gewählt werden.
- Der Gewinn ist nach dem Kalenderjahr zu ermitteln.
- Bestimmte Gruppen von Land- und Forstwirten haben für vorgegebene Zeiträume ein Wahlrecht hinsichtlich des Wirtschaftsjahres.
- Bei Gewerbetreibenden: Die Umstellung des Wirtschaftsjahres auf einen vom Kalenderjahr abweichenden Zeitraum ist steuerlich nur wirksam, wenn sie im Einvernehmen mit dem Finanzamt vorgenommen wird.
- Gewerbetreibende, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist, können ihren ersten Wirtschaftsjahresgewinn bei Eröffnung/Betriebserwerb zu einem beliebig gewählten Abschlusszeitpunkt ermitteln.
- Der Gewinn ist nach dem Wirtschaftsjahr zu ermitteln.
- Ist die Firma nicht ins Handelsregister eingetragen, ist bei Gewerbetreibenden das Wirtschaftsjahr das Kalenderjahr.
- Das Wirtschaftsjahr bei Land- und Forstwirten läuft grundsätzlich vom 1. Juli –30. Juni.

← zurück

6. Welche Aussagen sind hinsichtlich des Gewinnermittlungszeitraumes bei Gewerbetreibenden und...

vor →

**Frage 7 von 65: Welche der folgenden Aussagen sind in der Praxis relevant hinsichtlich der Buchführung?**

- Offene Handelsgesellschaften/Kommanditgesellschaften sind gesetzlich buchführungsverpflichtet.
- Es gibt grundsätzlich keine gesetzlich festgelegte Pflicht zur Buchführung.
- Für Angehörige der freien Berufe besteht keine Buchführungspflicht.
- Buchführungspflicht nach §§ 238 ff. HGB in Verbindung mit § 140 AO
- Für Land- und Forstwirte besteht eine Buchführungspflicht nach § 141 AO.
- Pflicht zur Buchführung nach § 141 AO

← zurück

7. Welche der folgenden Aussagen sind in der Praxis relevant hinsichtlich der Buchführung?

→ vor

**Frage 8 von 65: Welche der nachfolgenden Betriebsarten können zu der Einkunftsart Land- und Forstwirtschaft gehören?**

- Jagd
- Betriebe, die Pflanzen/Pflanzenteile mit Hilfe der Naturkräfte gewinnen.
- Binnenfischerei
- Tierzucht und Tierhaltung
- Einkünfte aus Hauberggenossenschaften
- Fischzucht, Teichwirtschaft

← zurück

8. Welche der nachfolgenden Betriebsarten können zu der Einkunftsart Land- und Forstwirtschaft gehören?

→ vor

**Frage 9 von 65: Welche der nachfolgenden Aussagen treffen auf ?? 13 III EStG zu?**

- Die Art der Gewinnermittlung ist f??r die Gew??hrung des Betrages nach ?? 13 III EStG von Bedeutung.
- Bei zusammenveranlagten Ehegatten verdoppelt sich der Betrag bereits dann auf 1.340 Euro, wenn nur einer der Ehegatten Eink??nfte aus ?? 13 EStG erzielt.
- Es handelt sich bei dem Betrag von 670 Euro (1.340 Euro bei zusammenveranlagten Ehegatten) um eine Freigrenze.
- Der Abzugsbetrag wird nicht gew??hrt, wenn die Summe der Eink??nfte 30.700 Euro (61.400 Euro bei zusammenveranlagten Ehegatten) ??bersteigt.
- Zur Bestimmung des abzuziehenden Betrages sind die Eink??nfte aus ?? 13 EStG beider Ehegatten zusammen zu rechnen.
- Der Abzug erfolgt direkt bei der Eink??nfteermittlung.
- Es handelt sich bei dem Betrag von 670 Euro (1.340 Euro bei zusammenveranlagten Ehegatten) um einen Freibetrag.
- Zusammenveranlagten Ehegatten wird der Betrag von 1.340 Euro nur gew??hrt, wenn beide Ehegatten Eink??nfte aus ?? 13 III EStG erzielen.

[← zurück](#)

9. Welche der nachfolgenden Aussagen treffen auf ?? 13 III EStG zu?

[vor →](#)

**Frage 10 von 65: Welche Aussagen treffen hinsichtlich der Abgrenzung des Gewerbebetriebs von der Land- und Forstwirtschaft :**

- Ist die Verbindung zwischen der LuF T??tigkeit und der gewerblichen T??tigkeit eine enge, planm????ige und im Interesse des Hauptberufs gewollte, wird die Bet??tigung in der Regel als einheitliche anzusehen sein.
- Bei einem Strukturwandel vom LuF-Betrieb zum Gewerbebetrieb beginnt der Gewerbebetrieb in dem Zeitpunkt, in dem die T??tigkeit des LuF-Betriebs dauerhaft umstrukturiert wird.
- Wird ein Steuerpflichtiger sowohl land- und forstwirtschaftlich als auch gewerblich t??tig, dann handelt es sich um zwei selbst??ndige Betriebe, wenn die Verbindung beider T??tigkeiten nur zuf??llig und vor??bergehend ist und die Verbindung ohne Nachteil f??r das Gesamtunternehmen l??sbar ist.
- Betr??gt der dauernde und nachhaltige Zukauf fremder Erzeugnisse (= steuersch??dlicher Zukauf) – gemessen an dem Einkaufswert der fremden Erzeugnisse – bis zu 30?? des Umsatzes, ist grunds??tzlich ein LuF-Betrieb anzuerkennen.
- Der Zukauf fremder Erzeugnisse kann f??r die Abgrenzung der beiden Einkunftsarten zueinander grunds??tzlich au??er acht gelassen werden.
- Es gibt zwischen diesen beiden Einkunftsarten ??berhaupt keine Ber??hrungspunkte, die eine Abgrenzung notwendig machen.

[← zurück](#)

10. Welche Aussagen treffen hinsichtlich der Abgrenzung des Gewerbebetriebs von der Land- und ...

[vor →](#)

**Frage 12 von 65: Eine gewerbliche Tätigkeit kann bestehen ...?**

- in der Herstellung (Verarbeitung und Weiterverkauf)
- im Handel (Ankauf und Verkauf)
- in einer Vermittlungs- und Beratungsleistung
- in einer abhängigen Beschäftigung
- in einer Dienstleistung
- in einer Werkleistung

[← zurück](#)

12. Eine gewerbliche Tätigkeit kann bestehen ...?



**Frage 13 von 65: Welche der nachfolgenden Tätigkeiten können Gegenstand eines Gewerbebetriebs sein?**

- Der Handel mit gefährlichen Produkten.
- Der Handel mit Diebesgut.
- Der Import von Waren unter Umgehung der Importbestimmungen.
- Die Beherbergung von Fremden zwecks Prostitution.
- Der Vertrieb von Betäubungsmitteln.
- Die Tätigkeit eines Schwarzarbeiters.
- Nur legale Tätigkeiten können eine gewerbliche Tätigkeit i.S.d. § 15 EStG begründen.

[← zurück](#)

13. Welche der nachfolgenden Tätigkeiten können Gegenstand eines Gewerbebetriebs sein?



Frage 14 von 65: Welche der nachfolgenden Aussagen treffen auf eine selbstständige Tätigkeit, wie sie bei den Gewinneinkünften vorliegen muss, zu?

- Der Steuerpflichtige muss Unternehmerrisiko tragen oder Unternehmerinitiative entfalten.
- Ob Selbstständigkeit vorliegt, richtet sich nach dem Gesamtbild der Verhältnisse.
- Der Steuerpflichtige muss Unternehmerrisiko tragen und Unternehmerinitiative entfalten.
- Die Tätigkeit muss in eigener Verantwortung ausgeübt werden.
- Selbstständig ist eine Tätigkeit, die auf eigene Gefahr und Rechnung entfaltet wird.
- Der Steuerpflichtige ist weisungsfrei, da er nicht aufgrund eines Dienstverhältnisses in den Betrieb eines anderen eingegliedert ist.

← zurück

14. Welche der nachfolgenden Aussagen treffen auf eine selbstständige Tätigkeit, wie sie bei den G...

→

Frage 15 von 65: Welche der nachfolgenden Aussagen treffen auf das Merkmal der Nachhaltigkeit bei den Gewinneinkünften zu?

- Das Merkmal der Nachhaltigkeit ist in der Regel bei einer Mehrzahl gleichartiger Handlungen zu bejahen.
- Eine einmalige Handlung kann niemals eine nachhaltige Betätigung auslösen.
- Eine einmalige Handlung stellt keine nachhaltige Betätigung dar, wenn sie nicht weitere Tätigkeit des Steuerpflichtigen auslöst.
- Die Tätigkeit muss von der Absicht getragen sein, sie zu wiederholen und daraus eine selbstständige Erwerbsquelle zu machen.
- Nachhaltigkeit liegt vor, wenn eine Tätigkeit von vorneherein mit dem Willen unternommen wird, sie bei sich bietenden Gelegenheiten zu wiederholen.
- Die Zeitdauer der Betätigung ist für die Frage der Nachhaltigkeit ohne Bedeutung.

← zurück

15. Welche der nachfolgenden Aussagen treffen auf das Merkmal der Nachhaltigkeit bei den Gewin...

→



**Frage 16 von 65: Welche Aussagen treffen auf die Gewinnerzielungsabsicht i.S.d. ?? 15 II EStG zu?**

- Es kommt f??r die Gewinnerzielungsabsicht auf den Totalgewinn einer Unternehmung an.
- Es ist ausreichend, wenn die Gewinnerzielungsabsicht Nebenzweck der T??tigkeit ist.
- Die Minderung der Steuern vom Einkommen.
- F??r die Bejahung der Gewinnerzielungsabsicht ist es vom Grundsatz her unerheblich, ob tats??chlich Gewinne erzielt werden.
- Es kommt f??r die Gewinnerzielungsabsicht auf einzelne Periodengewinne einer Unternehmung an.
- Eine vom Steuerpflichtigen lediglich angestrebte Deckung der Selbstkosten reicht f??r die Bejahung der Gewinnerzielungsabsicht nicht aus.

[zurück](#)

16. Welche Aussagen treffen auf die Gewinnerzielungsabsicht i.S.d. ?? 15 II EStG zu?

[vor](#)

**Frage 17 von 65: Was k??nnen Beweisanzeichen f??r das Vorliegen einer Gewinnerzielungsabsicht sein?**

- Die Art, wie der Betrieb gef??hrt wird.
- im Bereich der privaten Lebensf??hrung liegende Gr??nde
- Geeignete Umstrukturierungsma??nahmen
- Beibehalten eines verlustbringenden Gesch??ftskonzepts
- geeignete Reaktionen auf bereits eingetretene hohe Verluste

[zurück](#)

17. Was k??nnen Beweisanzeichen f??r das Vorliegen einer Gewinnerzielungsabsicht sein?



Frage 18 von 65: In welchen der nachfolgenden F??lle kommt Liebhaberei besonders h??ufig vor?

- Jagd auf gepachteten Fi??chen
- Malerei
- Taubenzucht (Kleintierzucht)
- Briefmarkensammeln und -tauschen
- Betrieb eines Rennstalls
- Betrieb einer Pferdezucht
- Betrieb eines Gro??handelsbetriebs

[zurück](#)

18. In welchen der nachfolgenden F??lle kommt Liebhaberei besonders h??ufig vor?



Frage 19 von 65: In welchen der nachfolgenden F??lle nimmt der Steuerpflichtige am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr teil?

- Der Steuerpflichtige bietet Waren gegen Entgelt auf dem allgemeinen Leistungsmarkt an.
- Der Steuerpflichtige tritt nicht selbst nach au??en hin auf, sondern er bedient sich dritter Personen.
- T??tigwerden trotz Wettbewerbsausschlusses f??hrt automatisch zu keiner Teilnahme am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr
- Der Steuerpflichtige tritt selbst nach au??en hin auf.
- Die Waren werden nur einem begrenzten Kundenkreis angeboten.
- Anbieten von Sach- /Dienstleistungen einer unbestimmten Anzahl von Personen gegen??ber.

[zurück](#)

19. In welchen der nachfolgenden F??lle nimmt der Steuerpflichtige am allgemeinen wirtschaftlichen ...



**Frage 20 von 65: Wie verhält sich die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit der Beschäftigung von Angestellten?**

- Unschädlich für die Annahme einer leitenden und eigenverantwortlichen Tätigkeit ist die Vertretung im Fall einer vorübergehenden Erkrankung.
- Der Freiberufler muss alle in seinem Tätigkeitsbereich anfallenden Tätigkeiten selbst erledigen.
- Schädlich für die Annahme einer leitenden und eigenverantwortlichen Tätigkeit ist die Vertretung im Fall einer vorübergehenden Erkrankung.
- Fachlich nicht vorgebildete angestellte Arbeitskräfte sind für die Annahme einer freiberuflichen Tätigkeit unschädlich.
- Die Mithilfe fachlich vorgebildeter Angestellter schadet der Freiberuflichkeit nicht, wenn der Freiberufler aufgrund eigener Fachkenntnisse leitend und eigenverantwortlich tätig ist.

← zurück

20. Wie verhält sich die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit der Beschäftigung von Angestellten...

→

**Frage 21 von 65: Welche der nachfolgenden Merkmale sind in der Praxis relevant, um eine Ähnlichkeit zu einem Katalogberuf herzustellen?**

- Vergleichbarkeit hinsichtlich der (Berufs-)Ausbildung
- Vergleichbarkeit hinsichtlich des Berufsstandes
- Vergleichbarkeit hinsichtlich der Tätigkeit
- Bei Autodidakten wird der Nachweis der fehlenden theoretischen Kenntnisse ersetzt durch den Nachweis eigener praktischer Arbeiten.
- Autodidakten können keine ähnliche Tätigkeit ausüben.

← zurück

21. Welche der nachfolgenden Merkmale sind in der Praxis relevant, um eine Ähnlichkeit zu einem ...

→

Frage 22 von 65: Welche der folgenden Merkmale sind bei Freiberuflern relevant, um leitend (und eigenverantwortliche) t? werden? Der Berufstr??ger muss ...

- in F??llen grunds??tzlicher Bedeutung selbst die Entscheidung treffen.
- die Arbeiten seiner fachlich vorgebildeten Angestellten kontrollieren.
- Richtlinien f??r die sachliche Arbeit geben.
- die gesamte, f??r seinen Beruf bestimmende T??tigkeit selbst erbringen.
- die Organisation selbst bestimmen.

[← zurück](#)

22. Welche der folgenden Merkmale sind bei Freiberuflern relevant, um leitend (und eigenverantwo... ⇅

Frage 23 von 65: Welche Personengruppen sind Arbeitnehmer i.S.d. ?? 19 EStG?

- Person, die im ??ffentlichen Dienst angestellt ist und aus einem gegenw??rtigen Dienstverh??ltnis Arbeitslohn bezieht.
- Person, die im privaten Dienst angestellt ist und aus einem gegenw??rtigen Dienstverh??ltnis Arbeitslohn bezieht.
- Rechtsnachfolger (der Person zu 3), der Einnahmen aus einem fr??heren Dienstverh??ltnis des Rechtsvorg??ngers erh??lt.
- Rechtsnachfolger (der Person zu 1), der Einnahmen aus einem fr??heren Dienstverh??ltnis des Rechtsvorg??ngers erh??lt.
- Rechtsnachfolger (der Person zu 2), der Einnahmen aus einem fr??heren Dienstverh??ltnis des Rechtsvorg??ngers erh??lt.
- Rechtsnachfolger (der Person zu 4), der Einnahmen aus einem fr??heren Dienstverh??ltnis des Rechtsvorg??ngers erh??lt.
- Person, die im privaten Dienst angestellt war und aus einem fr??heren Dienstverh??ltnis Einnahmen bezieht.
- Person, die im ??ffentlichen Dienst angestellt war und aus einem fr??heren Dienstverh??ltnis Einnahmen bezieht.

[← zurück](#)

+ 23. Welche Personengruppen sind Arbeitnehmer i.S.d. ?? 19 EStG? ⇅

[→](#)

**Frage 24 von 65: Welche der nachfolgend bezeichneten Zufüsse unterfallen dem Begriff des Arbeitslohns?**

- Umsatzbeteiligungen
- Sachbezüge (z.B. freie Unterkunft)
- Tantiemen
- Weihnachtsgratifikationen
- Warte-, Ruhe-, Witwen und Waisengelder sowie andere Bezüge aus früheren Dienstleistungen
- Streikunterstützungen

[← zurück](#)

24. Welche der nachfolgend bezeichneten Zufüsse unterfallen dem Begriff des Arbeitslohns?

**Frage 25 von 65: Welche der folgenden Leistungen an den Arbeitnehmer sind von der Einkommensteuer befreit/können**

- Arbeitslosengeld
- Auslagenersatz
- Schlechtwettergeld
- Zukunftssicherungsleistungen
- Trinkgelder

[← zurück](#)

25. Welche der folgenden Leistungen an den Arbeitnehmer sind von der Einkommensteuer befreit/...

**Frage 26 von 65: Welche der folgenden Aussagen treffen auf Versorgungsbezüge zu?**

- Versorgungsbezüge, die ihren Rechtsgrund in beamtenrechtlichen Vorschriften haben, sind an keine Altersgrenze geknüpft.
- Versorgungsbezüge kann immer nur der Rechtsnachfolger eines früheren Arbeitnehmers beziehen.
- Versorgungsbezüge liegen immer erst ab der Vollendung eines gewissen, im Gesetz bezeichneten Lebensjahres vor.
- Versorgungsbezüge nach § 19 II Satz 2 Nr. 2 EStG liegen grundsätzlich erst dann vor, wenn das 60. /bzw. 63 Lebensjahr (b. Schwerbehinderung) vollendet ist.
- Ob Versorgungsbezüge vorliegen, wird jeweils nach den gleichen Kriterien beurteilt – egal, ob sie auf Grund beamtenrechtlich oder privatrechtlicher Vorschriften gezahlt werden.

[← zurück](#)

26. Welche der folgenden Aussagen treffen auf Versorgungsbezüge zu?

**Frage 27 von 65: Was ist Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag?**

- das Zwölfwache des ersten vollen Monats der Versorgungsbezüge
- das Zwölfwache des Versorgungsbezugs für Januar 2005 (bei Versorgungsbeginn vor 2005)
- die jeweiligen tatsächlichen Versorgungsbezüge
- das Zwölfwache des ersten Monats der Versorgungsbezüge (bei Versorgungsbeginn ab 1.1.2005)
- voraussichtliche Sonderzahlungen, wenn auf sie zu einem bestimmten, im Gesetz bezeichneten Zeitpunkt, ein Rechtsanspruch besteht.
- Sonderzahlungen werden nicht berücksichtigt
- das Zwölfwache des ersten vollen Monats der Versorgungsbezüge (bei Versorgungsbeginn ab 1.1.2005)

[← zurück](#)

27. Was ist Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag?

**Frage 28 von 65: Woran ist beim Vorliegen von Versorgungsbezügen zu denken?**

- Abzug nur des Versorgungsfreibetrages
- Abzug des Zuschlages zum Versorgungsfreibetrag
- zeitanteilige Kürzung des/der Abzugsbeträge für jeden Monat, in dem keine Versorgungsbezüge vorgelegen haben um je ein Zwölftel.
- Abzug des Versorgungsfreibetrages
- zeitanteilige Kürzung des/der Abzugsbeträge für jeden vollen Monat, in dem keine Versorgungsbezüge vorgelegen haben um ein Zwölftel.

← zurück

28. Woran ist beim Vorliegen von Versorgungsbezügen zu denken?

**Frage 29 von 65: Welche der folgenden Aussagen treffen auf den Arbeitnehmer-Pauschbetrag zu?**

- Werden in einem Veranlagungszeitraum neben Arbeitslohn aus einem aktiven Dienstverhältnis auch Versorgungsbezüge bezogen, wird neben dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag kein weiterer Werbungskosten-Pauschbetrag mehr gewährt.
- Der Arbeitnehmer-Pauschbetrag wird zeitanteilig gekürzt, wenn nicht während des ganzen Jahres Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit vorgelegen haben.
- Der Arbeitnehmer-Pauschbetrag darf nicht zu Verlusten führen.
- Nachgewiesene Werbungskosten, die unter dem jeweiligen (begrenzten) Arbeitnehmer-Pauschbetrag liegen, dürfen zu Verlusten führen.
- Der Arbeitnehmer-Pauschbetrag darf nur bis zur Höhe der um Versorgungsfreibetrag einschließlich des Zuschlages zum Versorgungsfreibetrag geminderten Einnahmen abgezogen werden.

← zurück

29. Welche der folgenden Aussagen treffen auf den Arbeitnehmer-Pauschbetrag zu?

→ vor

**Frage 30 von 65: Welche Aussagen treffen auf die Werbungskosten bei nichtselbstständiger Arbeit zu, wenn neben "normalem Arbeitslohn auch noch Versorgungsbezüge vorliegen?**

- Im Zusammenhang mit den Versorgungsbezügen kann es zum Ansatz der tatsächlichen WK kommen, im Bereich des Arbeitslohns gem. § 19 I Nr. 1 EStG zum Ansatz des WK-PB.
- § 9a Satz 1 Nr. 1 Buchst. a EStG kommt nur alleine zur Anwendung.
- Im Zusammenhang mit dem Arbeitslohn gem. § 19 I Nr. 1 EStG kann es zum Ansatz der tatsächlichen WK kommen, im Bereich der Versorgungsbezüge zum Ansatz des WK-PB.
- § 9a Satz 1 Nr. 1 Buchst. a EStG kann neben § 9a Satz 1 Nr. 1 Buchst. b EStG gewährt werden.
- § 9a Satz 1 Nr. 1 Buchst. b EStG kommt nur alleine zur Anwendung.

← zurück

30. Welche Aussagen treffen auf die Werbungskosten bei nichtselbstständiger Arbeit zu, wenn neben...

→

**Frage 31 von 65: Bei welchen der nachfolgend genannten Vorschriften handelt es sich um Subsidiaritätsklauseln?**

- § 21 III EStG
- § 20 IX EStG
- § 19 II EStG
- § 15 II EStG
- § 20 VIII EStG

← zurück

31. Bei welchen der nachfolgend genannten Vorschriften handelt es sich um Subsidiaritätsklauseln?



Frage 32 von 65: Welche der folgenden Einnahmen sind Zinsen aus Kapitalforderungen i.S.d. ?? 20 I Nr. 7 EStG?

- Zinsen i.S.d. ?? 236 AO
- Einnahmen aus der Beteiligung an einem Handelsgewerbe als stiller Gesellschafter
- Guthabenzinsen auf einem Bausparguthaben
- Zinsen aus Sparkonten
- vereinnahmte Verzugszinsen

[← zurück](#)

[+ 32. Welche der folgenden Einnahmen sind Zinsen aus Kapitalforderungen i.S.d. ?? 20 I Nr. 7 EStG?](#)

Frage 33 von 65: Welche der nachfolgend genannten Aufwendungen können als tatsächliche Werbungskosten bei den aus Kapitalvermögen abgezogen werden, wenn die Abgeltungsteuer zur Anwendung kommt?

- Reisekosten des Anteilseigners zur Hauptversammlung
- Kosten eines Prozesses, der hinsichtlich der Höhe der vom Schuldner zu zahlenden Zinsen geführt wird
- Bankgebühren für die Anschaffung von Wertpapieren
- Keine der Antworten ist richtig
- am Vermögen selbst eintretende Verluste
- Depotgebühren für die Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren

[← zurück](#)

[+ 33. Welche der nachfolgend genannten Aufwendungen können als tatsächliche Werbungskosten bei...](#)

**Frage 34 von 65: Welche Komponenten sind bei der Ermittlung der Einkünfte aus Kapitalvermögen zu berücksichtigen?**

- Werbungskosten-Pauschbetrag von 102 Euro bei zusammenveranlagten Ehegatten
- Werbungskosten-Pauschbetrag von 51 Euro
- Werbungskosten-Pauschbetrag von 102 Euro bei zusammenveranlagten Ehegatten – aber nur, wenn beide Ehegatten Einkünfte aus Kapitalvermögen beziehen.
- Sparerfreibetrag von (max.) 750 Euro
- Keine der Antworten ist richtig
- Sparerfreibetrag von (max.) 1.500 Euro bei zusammenveranlagten Ehegatten

[← zurück](#)

[+ 34. Welche Komponenten sind bei der Ermittlung der Einkünfte aus Kapitalvermögen zu berücksichtigen...](#)

Frage 35 von 65: Was gehört alles zu den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung? Einnahmen aus ...

- nicht im Schiffsregister eingetragene Segeljacht
- der Veräußerung von Miet- und Pachtzinsforderungen
- der Vermietung/Verpachtung von Grundstücken
- der Vermietung/Verpachtung jeglicher Mobilien
- der Vermietung/Verpachtung von Sachinbegriffen
- der Vermietung von in ein Schiffsregister eingetragenen Schiffen

[← zurück](#)

[+ 35. Was gehört alles zu den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung? Einnahmen aus ...](#)

Frage 36 von 65: Was gehört alles zu den Anschaffungsnebenkosten eines Gebäudes?

- Schuldzinsen für den fremdfinanzierten Kaufpreis
- vom Erwerber getragene Grunderwerbsteuer
- Kosten für die Eintragung des Eigentumswechsels im Grundbuch
- Maklerprovision
- Notargebühren für den Kaufvertrag
- Damnum

[← zurück](#)

[+ 36. Was gehört alles zu den Anschaffungsnebenkosten eines Gebäudes?](#)

Frage 37 von 65: Was z??hlt alles zu den Herstellungskosten eines Geb??udes?

- Kosten der Bauabnahme
- Zahlungen an diverse Bauhandwerker
- Ausschachtungsarbeiten
- Kosten der Baugenehmigung
- Kosten f??r den Anschluss an die Versorgungssysteme (z.B. Abwasser, Strom)

[← zurück](#)

[+ 37. Was z??hlt alles zu den Herstellungskosten eines Geb??udes?](#)

Frage 38 von 65: Ein Sachinbegriff – als "eine Mehrheit beweglicher Sachen, die durch einen gemeinsamen wirtschaftlich einer Einheit verbunden sind" – ist z.B. ...

- Wohnungseinrichtung eines m??blierten Zimmers
- landwirtschaftliches Inventar
- Einrichtung einer freiberuflichen Praxis
- Bibliothek
- bewegliches Betriebsverm??gen eines Betriebs
- Gro??-Rechenanlage

[← zurück](#)

[- 38. Ein Sachinbegriff – als "eine Mehrheit beweglicher Sachen, die durch einen gemeinsamen wirtsc...](#)

**Frage 39 von 65: Welche Aussagen treffen auf die nachgelagerte Besteuerung der Bezugsge nach § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchst. a zu?**

- Der Prozentsatz bestimmt sich nach dem Rentenjahrgang (sog. "Kohortenbesteuerung").
- Der maßgebende Besteuerungsanteil bestimmt sich nach dem Renten-eintrittsalter.
- Der anfängliche Prozentsatz wird dann – nach Rentenbeginn – jedes Jahr erhöht.
- Bei den Beziehern einer Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung, bei denen der Rentenbeginn vor 2005 liegt, bleibt der bisherigen Besteuerung mit dem "Ertragsanteil".
- Der maßgebende Besteuerungsanteil bestimmt sich nach dem Jahr des Rentenbeginns.

[← zurück](#)

[+ 39. Welche Aussagen treffen auf die nachgelagerte Besteuerung der Bezugsge nach § 22 Nr. 1 Satz ... ⇅](#)

**Frage 40 von 65: Welche Aussagen treffen auf den Rentenfreibetrag zu?**

- Der steuerfreie Teil der Rente wird im "Rentenbeginn-Folgejahr" festgeschrieben.
- Regelmäßige Anpassungen des Jahresbetrags der Rente führen zu keiner Neuberechnung des Rentenfreibetrages.
- Der steuerfreie Teil der Rente wird infolge regelmäßiger Anpassungen des Jahresbetrags der Rente auch entsprechend angepasst.
- Der steuerfreie Teil der Rente wird für den Steuerpflichtigen jedes Jahr neu ermittelt, indem von dem Gesamtbetrag der Rente der Besteuerungsanteil abgezogen wird.
- Der steuerfreie Teil der Rente wird in dem Jahr, was dem Jahr des Rentenbeginns nachfolgt, ermittelt.

[← zurück](#)

[+ 40. Welche Aussagen treffen auf den Rentenfreibetrag zu? ⇅](#)

Frage 41 von 65: Welche der folgenden Merkmale machen den Begriff des Unternehmers aus?

Einnahmeerzielungsabsicht

Selbstständigkeit


Unternehmerfähigkeit

berufliche Tätigkeit

Gewinnerzielungsabsicht

gewerbliche Tätigkeit

[← zurück](#)

41. Welche der folgenden Merkmale machen den Begriff des Unternehmers aus? 



Frage 42 von 65: Welches der nachfolgenden Rechtssubjekte kann Unternehmerfähigkeit entfalten?

Geschftsfhiger

offene Handelsgesellschaft

juristische Person

Kommanditgesellschaft


Bruchteilsgemeinschaft

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

natürliche Person

Geschftsunfhiger

[← zurück](#)

42. Welches der nachfolgenden Rechtssubjekte kann Unternehmerfähigkeit entfalten? 

**Frage 43 von 65: Welche Aussagen treffen auf den Beginn/die Beendigung der Unternehmereigenschaft zu?**

- Die Unternehmereigenschaft l??sst sich durch Erbfall ??bertragen.
- Verwendungsabsicht ist die Absicht der sp??teren Ausf??hrung entgeltlicher Leistungen.
- Die Unternehmereigenschaft entf??llt automatisch r??ckwirkend, wenn es – entgegen der zun??chst bestehenden Verwendung ? sp??ter nicht oder nicht nachhaltig zur Ausf??hrung entgeltlicher Leistungen kommt.
- Die zun??chst angenommene Unternehmereigenschaft darf sp??ter im Wege einer ??nderung der urspr??nglichen Steuerfestsetzung aberkannt werden, wenn sp??ter festgestellt wird, dass die Verwendungsabsicht nicht in gutem Glauben erkl??rt wurde.
- Die Unternehmereigenschaft beginnt mit dem ersten, nach au??en erkennbaren, auf eine Unternehmert??tigkeit gerichteten T??tigwerden, wenn Verwendungsabsicht besteht und die Ernsthaftigkeit dieser Absicht durch objektive Merkmale nachgewiesen oder glaubhaft gemacht wird.
- Die zun??chst angenommene Unternehmereigenschaft darf sp??ter im Wege einer ??nderung der urspr??nglichen Steuerfestsetzung aberkannt werden, wenn sp??ter festgestellt wird, dass ein Fall von Betrug oder Missbrauch vorliegt.

[← zurück](#)

43. Welche Aussagen treffen auf den Beginn/die Beendigung der Unternehmereigenschaft zu?

**Frage 44 von 65: Welche der nachfolgenden Faktoren k??nnen unternehmensbezogene Vorbereitungshandlungen sein?**

- Erwerb umfangreichen Inventars
- Anmietung von B??ror??umen
- Gr????ere Anzeigenaktion
- Anforderung einer Rentabilit??tsstudie
- blo??e Teilnahme an einer Schulung
- Wareneinkauf vor Er??ffnung des Betriebs

[← zurück](#)

44. Welche der nachfolgenden Faktoren k??nnen unternehmensbezogene Vorbereitungshandlungen sein?

Frage 45 von 65: Das der Ausübung einer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit innewohnende Kriterium der Nachsich festmachen an ...?

- ... Beteiligung am Markt
- ... Auftreten nach außen
- ... auf Wiederholung angelegter Tätigkeit
- ... planmäßigem Handeln
- ... mehrjähriger Tätigkeit
- ... Intensität des Tätigwerdens

[← zurück](#)

[+ 45. Das der Ausübung einer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit innewohnende Kriterium der ... ⇅](#)

Frage 46 von 65: Welche der nachfolgenden Umsätze kommen als Gegenstand der Umsatzbesteuerung in Betracht?

- innergemeinschaftlicher Erwerb
- Einfuhr von Gegenständen im Inland
- Sonstige Leistungen gegen Entgelt
- Lieferungen gegen Entgelt
- Lieferungen gegen Entgelt gleichgestellte unentgeltliche Wertabgaben
- außerunternehmerische Tätigkeit

[← zurück](#)

[- 46. Welche der nachfolgenden Umsätze kommen als Gegenstand der Umsatzbesteuerung in Betra... ⇅](#)

Frage 47 von 65: Was kann alles Gegenstand einer Lieferung sein?

- Personen
- bewegliche Sachen
- Berechtigungen
- Tiere gem. ?? 90a BGB
- Patente
- Immobilien
- Rechte
- Forderungen
- Sachgesamtheiten und solche Wirtschaftsg??ter, die im Wirtschaftsverkehr wie k??rperliche Sachen behandelt werden (z.B. Firmenwert, Kundenstamm)

← zurück

+ 47. Was kann alles Gegenstand einer Lieferung sein?

Frage 48 von 65: Welche Aussagen sind in Bezug auf die "Verschaffung der Verf??gungsmacht (VdV)" zutreffend?

- VdV bei unbeweglichen Sachen: ??bergang von Nutzen und Lasten
- Eine Lieferung liegt vor, wenn ein Gegenstand unter Eigentumsvorbehalt verkauft und ??bergeben wird.
- Die VdV kann nur bei zivilrechtlichem Eigentums??bergang vorliegen.
- Mit der (unberechtigten) Weiterver??u??erung durch den Dieb verschafft dieser die Verf??gungsmacht.
- VdV bei beweglichen Sachen: Einigung und ??bergabe (?? 929 ff. BGB)
- Die VdV kann auch ohne zivilrechtlichen Eigentums??bergang vorliegen.

← zurück

+ 48. Welche Aussagen sind in Bezug auf die "Verschaffung der Verf??gungsmacht (VdV)" zutreffend?

**Frage 49 von 65: Was trifft auf eine sonstige Leistung zu?**

- Sonstige Leistungen können in einem Unterlassen bestehen.
- Sonstige Leistungen sind Leistungen, die keine Lieferung sind.
- Sonstige Leistungen können in einem Dulden bestehen.
- Sonstige Leistungen können in einer bewussten Nichtvornahme eigener Handlung bestehen.
- Sonstige Leistungen können in einem aktiven Tun bestehen.

[← zurück](#)

[+ 49. Was trifft auf eine sonstige Leistung zu?](#)

**Frage 50 von 65: Als sonstige Leistungen kommen in Betracht...?**

- Abgabe von Speisen und Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle.
- Außer-Haus-Verkauf von Speisen und Getränken
- Vermittlungsleistung
- Dienstleistung
- Gebrauchs-/Nutzungsüberlassung
- Darlehensgewährung
- Beförderungsleistung

[← zurück](#)

[+ 50. Als sonstige Leistungen kommen in Betracht...?](#)

**Frage 51 von 65: Welche Begrifflichkeiten kennt das UStG hinsichtlich der Bestimmung des Ortes der Lieferung?**

- sog. nicht warenbewegte Lieferung
- Befehls- und Versandlieferung
- sonstige Lieferungen
- sog. warenbewegte Lieferung
- sog. warenunbewegte Lieferung

[← zurück](#)

[51. Welche Begrifflichkeiten kennt das UStG hinsichtlich der Bestimmung des Ortes der Lieferung?](#)

Frage 52 von 65: Was gilt für die Ortsbestimmung nach § 3 VI UStG?

- Bei einer Befehrlieferung gilt die Lieferung als dort ausgeführt, wo mit der Befehrlieferung an den Abnehmer begonnen wird.
- Bei einer Versandlieferung gilt die Lieferung als dort ausgeführt, wo die Lieferung beendet wird.
- Bei einer Versandlieferung gilt die Lieferung als dort ausgeführt, wo mit der Lieferung an den Abnehmer begonnen wird.
- Die Lieferung beginnt mit der Übergabe des Gegenstandes an den Beauftragten.
- Bei einer Befehllieferung gilt die Lieferung als dort ausgeführt, wo die Befehllieferung beendet wird.

← zurück

+ 52. Was gilt für die Ortsbestimmung nach § 3 VI UStG?



Frage 53 von 65: Der Belegenheitsort nach ?? 3a III Nr. 1 UStG ist Ort der sonstigen Leistung bei ...

Wartungsleistungen an Geb??udebestandteilen

Architektenleistungen bei Geb??udeerrichtung

Grundst??cksmaklerleistungen

Ingenieurleistungen bei Geb??udeerrichtung

Notarleistungen

Werkleistungen an Geb??uden

[← zurück](#)

[+ 53. Der Belegenheitsort nach ?? 3a III Nr. 1 UStG ist Ort der sonstigen Leistung bei ...](#)

Frage 54 von 65: Was gehört alles zum Inland i.S.d. § 1 II UStG?

- Grundsätzlich das Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland
- Konsulate anderer Staaten
- Freihafen Hamburg
- Einrichtungen, die von Truppen anderer Staaten im Inland unterhalten werden.
- Botschaften anderer Staaten
- Insel Helgoland


[← zurück](#)

[+ 54. Was gehört alles zum Inland i.S.d. § 1 II UStG?](#)

Frage 55 von 65: Welche der nachfolgenden "Haupt"-Verfahren kennt die Abgabenordnung?

- Vollstreckungsverfahren
- Durchziehungsverfahren
- Berichtigungsverfahren
- Bekanntgabeverfahren
- Steuererhebungsverfahren
- Steuerermittlungsverfahren
- Steuerfestsetzungsverfahren
- Rechtsbehelfsverfahren


[← zurück](#)

55. Welche der nachfolgenden "Haupt"-Verfahren kennt die Abgabenordnung? 

Frage 56 von 65: Wodurch können Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis erlöschen?

- Zahlung
- einfache Erklärung
- Aufrechnung
- Verjährung
- Bedingungseintritt bei auflösend bedingten Ansprüchen
- Erlass

[← zurück](#)

56. Wodurch können Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis erlöschen? 

Frage 57 von 65: Welche Rechte stehen der Finanzverwaltung im Rahmen des steuerlichen Ermittlungsverfahrens zu?

- keine Ermittlungsbefugnisse
- Ausk??nfteeinholung von anderen Personen
- Hinzuziehung von Sachverst??ndigen
- Beiziehung von Akten
- Augenschein einnehmen
- Einholung von Ausk??nften von den Beteiligten
- Beiziehung von Urkunden
- Anfertigung von Kontrollmaterial

[← zurück](#)

[+ 57. Welche Rechte stehen der Finanzverwaltung im Rahmen des steuerlichen Ermittlungsverfahrens ... ⇅](#)

Frage 58 von 65: Welche Pflichten haben die Beteiligten i.S.d. ?? 78 AO (nicht Finanzverwaltung!) im Rahmen des steuerl Ermittlungsverfahrens? Pflicht ...

- ... zur Belehrung
- ... zur Abgabe/Berichtigung der Steuererkl??rung
- ... der Gl??ubiger- und Zahlungsempf??ngerbenennung
- ... den Sachverhalt zu ermitteln
- ... zur Vorlage von Aufzeichnungen und B??chern
- ... Auskunft zu erteilen
- ... zur Objektivit??t
- ... Au??enpr??fungen zu dulden

[← zurück](#)

[+ 58. Welche Pflichten haben die Beteiligten i.S.d. ?? 78 AO \(nicht Finanzverwaltung!\) im Rahmen des ... ⇅](#)

**Frage 59 von 65: Welche der folgenden Verwaltungsakte sind einem Steuerbescheid gleichgestellt?**

- Auskunftersuchen (§ 93 AO)
- Feststellungsbescheid (§§ 179, 181 AO)
- Steueranmeldung (§ 167 AO)
- Prüfungsanordnung (§ 196 AO)
- Haftungsbescheid (§ 191 AO)
- Steuermessbescheid (§ 184 AO)
- Leistungsgebot (§ 254 AO)

[← zurück](#)

59. Welche der folgenden Verwaltungsakte sind einem Steuerbescheid gleichgestellt?

**Frage 60 von 65: Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig?**

- Gegen einen Steuerbescheid ist der Einspruch zulässig.
- Ein Steuerbescheid kann nach Eintritt der Bestandskraft über § 172 ff. berichtigt werden.
- Ein dem Steuerbescheid gleichgestellter Bescheid kann nach Eintritt der Bestandskraft über § 129 AO berichtigt werden.
- Eine Steueranmeldung kann über § 164 ff AO berichtigt werden.
- Ein Steuerbescheid kann nur über § 129 AO berichtigt werden

[← zurück](#)

60. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig?

Frage 61 von 65: Welche der folgenden Merkmale prägen den Begriff des Verwaltungsaktes?

- Gebiet des öffentlichen Rechts
- (hoheitliche) Maßnahme
- unmittelbare Außenwirkung
- Behörde
- Einzelfall
- Vielzahl von Fällen
- Gebiet des Privatrechts
- unmittelbare Innenwirkung
- Regelung

[← zurück](#)

[+](#) 61. Welche der folgenden Merkmale prägen den Begriff des Verwaltungsaktes? [↕](#)

Frage 62 von 65: Welche der nachfolgenden Aussagen treffen auf den Begriff der "inhaltlichen Bestimmtheit" von Verwaltungen zu?

- Es muss erkennbar sein, wer was von wem verlangt
- Der Verwaltungsakt muss den Empfänger der Regelung bezeichnen.
- Der Verwaltungsakt muss die erlassende Behörde erkennen lassen.
- Der Verwaltungsakt muss eine eindeutige Regelung treffen.
- Der Verwaltungsakt muss schriftlich ergehen.

[← zurück](#)

[+](#) 62. Welche der nachfolgenden Aussagen treffen auf den Begriff der "inhaltlichen Bestimmtheit" von ... [↕](#)



**Frage 63 von 65: Welcher der nachfolgenden Verwaltungsakte muss zu seiner Wirksamkeit schriftlich ergehen?**

- Prüfungsanordnung
- Steuermessbescheid
- Steuerbescheid
- Feststellungsbescheid
- Zerlegungsbescheid
- Vergütungsbescheid
- Zuteilungsbescheid
- Haftungs- und Duldungsbescheid

[← zurück](#)

63. Welcher der nachfolgenden Verwaltungsakte muss zu seiner Wirksamkeit schriftlich ergehen? ▾

**Frage 64 von 65: Welche der folgenden Aussagen sind relevant hinsichtlich der Rechtsbehelfsfrist?**

- Sofern ein schriftlicher Verwaltungsakt keine/eine unrichtige Rechtsbehelfsbelehrung enthält, kann der Einspruch binnen ein seit Bekanntgabe eingelegt werden.
- Es gibt eine Bekanntgabefiktion von drei Tagen.
- Die Rechtsbehelfsfrist beträgt einen Monat.
- Die Rechtsbehelfsfrist beträgt zwei Wochen.
- Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zu laufen.
- Die Rechtsbehelfsfrist beträgt vier Wochen.

[← zurück](#)

64. Welche der folgenden Aussagen sind relevant hinsichtlich der Rechtsbehelfsfrist? ▾

Frage 65 von 65: Welche der nachfolgenden Aussagen in Bezug auf die Bekanntgabefiktion des ?? 122 II AO ist richtig?

- ?? 108 III AO findet keine Anwendung.
- Die Fiktion greift auch ein, wenn der Steuerbescheid fr??her beim Steuerpflichtigen eintrifft.
- Die Fiktion greift nicht ein, wenn der Steuerbescheid sp??ter, d.h. nach Ablauf von drei Tagen, beim Steuerpflichtigen eintrifft.
- ?? 108 III AO findet Anwendung.
- F??hrt das Fristende auf einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag, so endet die Frist mit Ablauf des nachfolgenden Werktages.
- Die Fiktion greift nur ein, wenn der Steuerbescheid sp??ter, d.h. nach Ablauf von drei Tagen, beim Steuerpflichtigen eintrifft.

[← zurück](#)

65. Welche der nachfolgenden Aussagen in Bezug auf die Bekanntgabefiktion des ?? 122 II AO ist ri... ⇅